

28	die er tet ûf einen küenen man, der ouch sîn ende aldâ gewan. daz was mîn vriunt Isenhart. ir ieweder innen wart	k. man. *G ↓*G · c. dâ g. *T
5	eines spers durch schilt unt durch den lîp. daz klag ich noch, vil armez wîp; ir bêder tôt mich immer müet. ûf mîner triwe jâmer blüet; ich enwart nie wîp decheines man.«	↓*G *T  ûf mînen triwen *G (nur G)
10	Gahmureten dûhte sân, swie si wære ein heidenîn, mit triwen wîplîcher sin in wîbes herze nie geslouf. ir kiusche was ein reiner touf	
15	unt ouch der regen, der si begôz, der wâc, der von ir ougen vlôz ûf ir zobel unt an ir brust. riwen pflege was ir gelust unt rehtiu jâmers lêre.	unt der wâc, *G (ohne Z) und der r., *T (O L) der regen, *G (nur G) ûf ir z. und (om. O) ûf (an O) ir br. *G (ohne L) · ûf den z. und an ir br. *T (nur T)
20	si seit im vûrbaz mêre: »Dô suohte mich von über mer der Schotten kûnec mit sînem her; der was sînes œheimes sun. sine mohten mir niht mêr getuon	er mohte (enmôhte V) mir *G (nur GOL) (*T)
25	schaden, denne mir was geschehen an Isenharte, ich muoz es jehen.« <b>D</b> iu vrouwe ersûfte dicke. durch die zeher manege blicke si schamende gastlîchen sach	an Ysenharte, des muoz ich (ich m̄z sin O) j.« *G (nur G) (U V)  d. die zahere maniger bl. *G
30	an Gahmureten. dô verjach	

---

\*D: D \*m: m \*G: G O L Z Fr29 (ohne 28.17–18) \*T: T U V

---

1 Initiale O Fr29 9 Initiale G 21 Majuskel D 27 Initiale D m O L Z T U V

---

2 sînen ende er dâ (Do er avch sinen ende genam O Der ouch sin ende da genam L Da er o::: Fr29) gewan. \*G (ohne Z) 5 durch den lîp] durch (ouch den L) lîp \*G (ohne OZ) den ([\*]: durch den V) lîp \*T (nur T) 6 vil] om. \*m 8 mîner] mîne \*m 16 der †was†, der †nû ir ougen verlôz†, \*m 17 an ir] an an ir D 18 pflege] pflegen \*m 19 rehtiu] rehtiu triuwe \*m